

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
Basislack für CLOUCRYL MDF-Color
- **SDB-Gruppe:**
19612
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

- **Signalwort**
Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten / Toluol
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Methyl-methacrylat, Pine Oil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen Beleuchtungsanlagen verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Sand, Löschpulver.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100% EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25-50
108-21-4	Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten EG-Nummer: 918-668-5 Reg. nr.: 01-2119455851-35 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335-H336; ⚠	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 2)

108-88-3	<p>Aquatic Chronic 2 - H411</p> <p>Toluol < 5,0</p> <p>EG-Nummer: 203-625-9 Reg. nr.: 01-2119471310-51 Repr. 2 </p>
1330-20-7	<p>Xylol (Isomeregemisch) < 3,0</p> <p>EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 </p>
5131-66-8	<p>3-Butoxy-2-propanol < 2,5</p> <p>EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 </p>
872-50-4	<p>N-Methyl-2-pyrrolidon < 0,3</p> <p>EG-Nummer: 212-828-1 Reg. nr.: 01-2119472430-46 Repr. 1B </p>
94266-48-5	<p>Pine Oil < 0,3</p> <p>EG-Nummer: 304-455-9 </p>
80-62-6	<p>Methyl-methacrylat < 0,25</p> <p>EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 </p>

• **SVHC**

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
TRGS 510
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
3
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leicht entzündbar
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4

n-Butylacetat 98/100%

AGW

Langzeitwerte

300

mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 5)

	62	ppm
2(I);AGS, Y		
108-21-4 Isopropylacetat		
MAK		
Langzeitwerte	420	mg/m3
	100	ppm
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten		
RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)		
Langzeitwerte	50	mg/m3
108-88-3 Toluol		
AGW		
Kurzzeitwerte	760	mg/m3
	200	ppm
Langzeitwerte	190	mg/m3
	50	ppm
4(II);DFG, EU, H, Y		
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
AGW		
Langzeitwerte	440	mg/m3
	100	ppm
2(II);DFG, H		
872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon		
AGW		
Langzeitwerte	82	mg/m3
	20	ppm
2(I);EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19		
80-62-6 Methyl-methacrylat		
AGW		
Langzeitwerte	210	mg/m3
	50	ppm
2(I);DFG, EU, Y		
• DNEL-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat 98/100%		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)		
Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)		
Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)		
108-21-4 Isopropylacetat		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)		
Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)		
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)		
Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)		
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)		

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

108-88-3 Toluol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 56,6 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 192 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 226 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 384 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 226 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 384 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 8,13 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

Inhalativ, DNEL/DMEL: 12,5 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,4 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 80 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 80 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11,9 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 4,8 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 125 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 208 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 6,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

80-62-6 Methyl-methacrylat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 210 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 13,67 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

108-88-3 Toluol

PNEC: 0,68 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,68 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 13,61 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 16,39 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 2,89 mg/kg (Boden)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

PNEC: 0,25 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0025 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 1,42 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,142 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,138 mg/kg (Boden)

80-62-6 Methyl-methacrylat

PNEC: 0,94 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,094 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 5,74 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 1,47 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

108-88-3 Toluol

BGW

600 µg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: g

Parameter: Toluol

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

BGW

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

• **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	11,0 °C DIN 51 755
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	370,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere:	1,20 Vol %
Obere:	9,60 Vol %

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben): 0,9780 g/cm³

Dampfdichte Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

Löslichkeit in: organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)

Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: bei 20,00 °C 53,00 s DIN 4 mm

Lösemitteltrennprüfung: < 3 %

Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019

Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 9)

Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	68,00 %
VOC (EU)	665,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	32,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21,1 mg/l (Ratte)
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)
 - 64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten**
Oral, LD50: 6800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 10,2 mg/l (Ratte)
 - 108-88-3 Toluol**
Oral, LD50: 5580 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 28,1 mg/l (Ratte)
 - 1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)**
Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)
 - 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**
Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
 - 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**
Oral, LD50: 3600 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 10)

Dermal, LD50: 2500-5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5,1 mg/l (Ratte)

94266-48-5 Pine Oil

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

80-62-6 Methyl-methacrylat

Oral, LD50: 7900 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Methyl-methacrylat, Pine Oil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Repr. 2
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H336 "Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen." eingestuft
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- **123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 675 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)
- **108-21-4 Isopropylacetat**
Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 11)

DermaI, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

DermaI, L(E)C50: 9,2 mg/l (Fisch)
DermaI, L(E)C50: 2,6-2,9 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: 3,2 mg/l (Wasserfloh)
DermaI, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch)
DermaI, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

108-88-3 Toluol

DermaI, L(E)C50: 5,5 mg/l (Fisch)
DermaI, L(E)C50: 134 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: 3,78 mg/l (Wasserfloh)
DermaI, NOEC: 1,39 mg/l (Fisch)
DermaI, NOEC: 0,74 mg/l (Wasserfloh)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

DermaI, L(E)C50: 7,6 mg/l (Fisch)
DermaI, L(E)C50: 4,7 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: 3,82 mg/l (Wasserfloh)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

DermaI, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch)
DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)
DermaI, NOEC: 560 mg/l (Algen)

80-62-6 Methyl-methacrylat

DermaI, L(E)C50: 79 mg/l (Fisch)
DermaI, L(E)C50: 170 mg/l (Algen)
DermaI, L(E)C50: 69 mg/l (Wasserfloh)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

ADR	UN1263
IMDG	UN1263
IATA	UN1263
ADR	1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT)
IMDG	PAINT
IATA	PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR	
Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	



IMDG	
Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label	



IATA	
Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 13)

Label

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR	II
IMDG	II
IATA	II

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): E2

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 48, 71

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019
Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 14)

II 2,71
III 0,16
I

• **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Isopropylacetat

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Methyl-methacrylat

N-Methyl-2-pyrrolidon

Toluol

Xylol

3-Butoxy-2-propanol

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

• **Gründe für Änderungen**

Einstufung der WGK gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Die gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung hat sich geändert.

• **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

73520

überarbeitet am: 04.02.2019

Druckdatum: 04.02.2019

HANDELSNAME: Basislack für CLOUCRYL MDF-Color

(Fortsetzung von Seite 15)

- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
 Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**